

Es informiert Sie	Sabine Schall
Telefon (0202)	563-2830
Fax (0202)	563-8111
E-Mail	sabine.schall@stadt.wuppertal.de
Datum	11.12.2008

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/6552/08) am 10.12.2008

anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Christa Kühme, Frau Dr. Marita Langewische, Herr Clemens Mindt, Frau Ingelore Ockel, Herr Friedhelm Heiner Schramm

von der SPD-Fraktion

Herr Walter Boese, Herr Udo Gothsch, Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs, Frau Rosemarie Wicke

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich

von der FDP

Frau Ute Haldenwang

von der WfW

Herr Heribert Stenzel

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Beig. Harald Bayer

nicht anwesend sind:

Herr Dr. Frank Langewische
Frau Petra Lückerath
Herr Rainer Simon

Polizei

Herr Klomfass

Presse

Herr Goergens - WZ

Schriftführerin:

Sabine Schall

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Die Bezirksbürgermeisterin teilt mit, dass die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert werde:

TOP 1.1 - Errichtung von Verkehrszeichen und -einrichtungen gem. § 45 Absatz 3 StVO / hier: Friedrich-Ebert-Straße 276-322

Ergänzungen zu TOP 3 - 3.2 - Antrag Finanzierungsvorschlag zur Reinigung der Hiby-Skulptur auf dem Gutenbergplatz sowie 3.3 - Antrag des Nützenberger Turn- und Spielverein 1962 e.V.

TOP 6 - Märchenbrunnen / Sachstandsbericht

I. Öffentlicher Teil

1 Bezirksjugendrat

Der **Bezirksjugendrat** ist nicht anwesend, schriftliche Anträge liegen nicht vor.

1.1 **Errichtung von Verkehrszeichen und -einrichtungen gem. § 45 Absatz 3 StVO / hier: Friedrich-Ebert-Straße 276-322**

Die Bezirksvertretung bemängelt grundsätzlich, das inhaltlich nicht mit den gesetzlichen Anforderungen übereinstimmende Verhältnis der Bewohnerparkplätze zu den ausgegebenen Parkausweisen. Es wird darum gebeten, diese Situation im Auge zu behalten und in einem Jahr zu berichten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.12.2008:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West nimmt den Antrag zur Kenntnis. Es wird darum gebeten, in einem Jahr Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 2 Enthaltungen

2 **1. Änderung der Sanierungssatzung Stadtumbau West
Vorlage: VO/0938/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.12.2008:

Beschlussvorschlag

1.
Die Sanierungssatzung „Stadtumbau West – Impulse und Innovationen für gründerzeitliche Stadtteile in Wuppertal“ vom 03.03.2005 wird geändert. Die Änderung beinhaltet die Erweiterung des Satzungsgebietes um die Bereiche Ostersbaum, Wichlinghausen - Nord und –Ost sowie die innerstädt. Abschnitte der ehem. „Rheinischen Strecke“ (heute: Werner-Jackstädt-Weg). Die Erweiterungsbereiche sind in dem beigef. Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.

2.
Die Satzung erhält die neue Bezeichnung: „Sanierungssatzung Stadtumbau West und Soziale Stadt einschl. Werner-Jackstädt-Weg“. Sie besteht aus den Teilbereichen

- Elberfelder Nordstadt einschl. Rheinische Strecke bis Tunnel Dorp
- Ostersbaum einschl. Rheinische Strecke bis Tunnelstr.
- Oberbarmen Wichlinghausen einschl. Rheinische Strecke ab Tunnelstr.
- Arrenberg (unverändert)
- Unterbarmen (unverändert)

3.
Für die Änderungssatzung wird das sog. „Vereinfachte Sanierungsverfahren“ gem. § 142 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen, welches auch bereits für die derzeit rechtskräftige Fassung gilt. Danach werden die

weitergehenden sanierungsrechtlichen Vorschriften des § 144 BauGB (Genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge) ausgeschlossen.

4.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu dem beigefügten Entwurf der Änderungssatzung die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öff. Belange zu beteiligen.

Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem v.g. Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung

3 Freie Mittel

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.12.2008:

3.1

Antrag des Vorbereitungskreises "Kirchentag im Westen"

Die Bezirksvertretung Elberfeld West bezuschusst die Ausgaben für den Kirchentag im Westen mit 1.000.- Euro aus ihren freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung

3.2

Finanzierungsvorschlag zur Reinigung der Hiby-Skulptur auf dem Gutenbergplatz

Die Bezirksvertretung Elberfeld West bezuschusst die Reinigung der vorgenannten Skulptur gemäß dem Kostenvoranschlag vom 25.11.2008 mit insgesamt 2.142.- Euro aus ihren freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11

Ablehnung: 1

Enthaltung: 0

3.3

Antrag des Nützenberger Turn- und Spielverein 1962 e.V.

Die Bezirksvertretung Elberfeld West bezuschusst die Anschaffung von Weichmatten mit insgesamt 1.000.- Euro aus ihren freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Berichte und Mitteilungen

4.1

Beantwortung der Anfrage des Herrn Dr. Hindrichs aus der Sitzung vom 12.11.2008 bzgl. der Bepflanzung der Hundewiese im Zooviertel

4.2

Wahllokalsuche / Bitte um Mithilfe

Frau Dr. Langewische schlägt das ehemalige Telegrafenamnt vor.

4.3

Parkplatz Sonnborner Ufer / Stellungnahme zum Änderungsantrag

Herr Mindt kann die Einlassung der Frau Gellhaus nicht nachvollziehen und ist nicht damit einverstanden.

Herr Boese schließt sich dieser Meinung an.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld West vom 10.12.2008

Der in der Sitzung am 12.11.2008 gefasste Beschluss zur Drucksache VO/0821/08, die Markierung auf dem Parkplatz Sonnborner Ufer entsprechend dem Vorschlag der Bezirksvertretung zu ändern, möge bitte durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -

4.4

Antrag des Behindertenbeirates / zur Stellungnahme in der Verwaltung

4.5

Veranstaltungskalender

4.6

Baumfällung / hier: Standort TfK Giebel

5 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

5.1

Herr Goeke-Hartbrich verweist ein weiteres Mal auf die Gefährdung, die von dem Gebäude Vogelsaue 45 ausgehe. Er bittet die Verwaltung dringend um Abhilfe und einen Sachstandsbericht.

5.2

Herr Schramm bittet um einen aktuellen Sachstand bzgl. der Nutzung des ehemaligen Schulgebäudes Alte Dorfstraße.

5.3

Frau Haldenwang bezieht sich auf TOP 11.4 aus der Sitzung vom 12.11.2008. Sie bedankt sich ganz herzlich bei der Verwaltung für die schnelle Abhilfe !